**Ergebnis der Gruppen-/Partnerarbeit**

1. Lest das Arbeitsblatt „Ideen der Reformatoren“ arbeitsteilig durch und unterstreicht weitere wichtige Stellen.
2. Erklärt eurem Arbeitspartner, was das Neue an den Ideen der Reformatoren war.
3. Formuliert nun gemeinsam die angefangenen Ergebnissätze zu Ende.

**Vergebung der Sünden:**

Für die Reformatoren war nicht entscheidend, ob ein Mensch gute \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ tat. Wichtig war es, an Gott \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Gott vergibt den Menschen, weil \_\_\_\_\_\_\_\_\_ für sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. So erhalten sie das ewige Leben.

**Gottesdienste:**

Gottesdienste sollten laut Luther nicht auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, sondern auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sein. Jeder sollte verstehen, was im Gottesdienst gesagt wird. Das Wichtigste war die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Hier wurde das Wort Gottes den Menschen verkündet und erklärt.

**Sakramente:**

Für Luther und die anderen Reformatoren galten nur noch zwei Sakramente, nämlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. So war zum Beispiel die Ehe oder die Priesterweihe kein Sakrament, da sie nicht in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erwähnt werden.

**Gestaltung des Kirchenraums:**

Evangelische Kirchen sind meist schlicht. Vor allem die Reformatoren aus der Schweiz und dem süddeutschen Raum lehnten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und prunkvolle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ab.

**Heiligenverehrung:**

Evangelische beten weder Heilige noch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an. Zwar haben diese Menschen ein besonderes Leben geführt, sie können aber nicht bei Gott für den Menschen bitten.

**Priester/Papst**

Priester ist für Luther ein normaler Beruf. Deshalb dürfen Priester \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Das Amt des Papstes lehnt Luther ab. Außerdem braucht man keine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.